



Protokoll zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 06. Februar 2025
um 18:00 Uhr im Gasthaus Spreitz

Tagesordnung:

1. Beginn 18:05 Uhr

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch Obm. Redl und Feststellung der Beschlussfähigkeit wies Hr. Redl darauf hin, dass nur eine Stimme pro Haushalt bzw. Anschluss stimmberechtigt ist. Somit konnte das Protokoll der letztjährlich stattfindenden Mitgliederversammlung genehmigt werden. Dies geschah durch Handzeichen; Ergebnis einstimmig.

2. Geschäftsbericht 2024

Mittels vorbereiteter Präsentation, berichtete Obm. Redl ausführlich, über die durchgeführten Bauvorhaben und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2024. Wobei das größten Projekte die Verrohrung zwischen den Pumpwerken Schörghof und Lemberg gefolgt vom Tausch der Wasserzähler auf eine moderne digitale Version darstellten.

Details können wieder der Präsentation entnommen werden, die auf der Homepage zum Download bereitsteht. (www.wwg-zeillern.at)

WWG-Zeillern



3. Kassabericht 2024 und Entlastung des Kassiers

Aufgrund der Erkrankung des Finanzreferent Stephan Reisinger übernahm auch diesen Part Obm. Redl.

Genaue Zahlen können der Präsentation, die wie o.a. auf der Homepage zum Download bereit steht, entnommen werden.

Andreas Redl bat um Bericht über die Kassaprüfung durch Franz Hofbauer, welcher über eine tadel- und mangellose Buchführung berichtete und auch um Entlastung des Kassiers bat. Es gab hierzu bzw. zum Kassabericht keinerlei Fragen.

Die Entlastung, die durch Handzeichen abgegeben wurde, konnte einstimmig festgestellt werden.

4. Projekte und Bauvorhaben 2025

Es wurden die anstehenden Projekte vorgestellt wie z.B. die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Schörghof und vor allem noch anstehende Abschlussarbeiten aufgrund der neuen Verrohrung zwischen den Pumpwerken Lemberg und Schörghof. Auch der Zählertausch soll abgeschlossen werden.

Wasserwerksgenossenschaft Zeillern



Andreas Redl informierte die Anwesenden, dass nur Projekte in einem vernünftigen finanziellen Rahmen durchgeführt werden, sodass kein Kredit aufgenommen werden muss. Dies wurde auch zur Abstimmung gebracht. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

5. Voranschlag 2025

Der Voranschlag für die Finanzierung 2025, welcher wieder einen ausgeglichenen Haushalt aufweist, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

Von einigen Mitgliedern wurde beanstandet, dass auf den letzten Rechnungen kein Abrechnungszeitraum angegeben wurde.

Dies wird in den nächsten Rechnungen auf jeden Fall wieder aufgedruckt, da hier auch ein neues Verwaltungsprogramm zum Einsatz kommen soll.

Es gab auch eine Anfrage, ob sich der Leitungsdruck verändert habe, was aber verneint wurde. Dem wird aber nochmals nachgegangen.

Ein Interessent erkundigte sich nach dem Wasserverbrauch der WWG, was auch von Obm. Redl befriedigend beantwortet wurde (90.000m³ Gesamtverbrauch).

Ebenfalls von Interesse war die Verfügbarkeit von ausreichender Wassermenge in Zukunft.

Hr. Redl konnte auch dies positiv beantworten da momentan die Quellen genügend Zulauf in Bezug auf Menge und Qualität bieten und zusätzlich eine weitere Quelle in Friedlmühl zur Verfügung steht.

Abschließend bedankt sich der Obm. Redl bei allen die in der WWG Zeillern mitarbeiten und hofft auch auf weitere Unterstützung der zahlreichen Mitglieder im Jahr 2025.

Es wird auch wieder im März eine Hl. Messe in der Pfarrkirche im Namen der WWG-Zeillern gelesen wofür herzlich eingeladen wird. Termin folgt.

Das offizielle Ende der Vollversammlung konnte mit 19:20Uhr notiert werden.

Für die Wasserwerksgenossenschaft Zeillern

Obmann Andreas Redl

Schriftführer